

Jakob Friedl
Ribisl-Partie e.V.
Minoritenweg 23
93047 Regensburg
Tel: 0176 97 87 97 27
Email: jakob@ribisl.org



Oberbürgermeister
Dr. Thomas Burger
Altes Rathaus

93047 Regensburg

Regensburg, 28.05.2026

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

ich habe in der Sitzung des Stadtrats am 21.05.2026 darauf hingewiesen, dass der Fischmarkt in der vorübergehend gesperrten Keplerstraße derzeit beidseitig mit vor allem auswärtigen Autos zugeparkt ist.

Der Rechtsreferent Herr Boeckh erklärte hierzu, dass Parkverstößen im Rahmen der Möglichkeiten nachgegangen wird, parken in den derzeit ungenutzten Busbuchten jedoch erlaubt sei. Außerhalb der Busbuchten darf hier am Straßenrand meines Wissens nicht geparkt werden, die zugeparkten Busbuchten bieten hierfür jedoch augenscheinlich einen Anreiz.

Die vorübergehende Sperrung der Keplerstraße, die sich allerdings noch etwas länger über den gesamten Sommer hinziehen wird, könnte jedoch auch als Chance begriffen werden den Straßenraum neu und anders zu erlebbar zu machen und somit auch Impulse für die Verkehrsberuhigung, zukünftige Gestaltung und Nutzung zu geben.

Ich bitte die Stadtverwaltung deshalb darum, zeitnah das Parken in den Busbuchten zu verbieten. Neben der Barrierewirkung der herumstehenden Fahrzeuge heizen diese den ohnehin weitgehend versiegelten Platz noch weiter auf. Unverstellt durch Autos kann der Fischmarkt hingegen als Platz erlebbar werden.

Als gestalterisches Element könnte ich mir auch gut vorstellen, dass die Busbuchten und die Keplerstraße, abgesehen von Feuerwehrezufahrten, temporär z. B. mit festgeschraubten Bänken und Kübelbäumen bestückt werden.

Unabhängig davon sollte auch mit den anliegenden Gastrobetrieben in der gesamten Keplerstraße Kontakt aufgenommen werden, die möglicherweise temporäre Freisitze installieren wollen. Es ist mir bewusst, dass mit Freisitzen und Sitzgelegenheiten auch die Gefahr nächtlicher Gelage einhergeht. Hier bedarf es klarer Regeln und einfacher Lösungen. (Freisitze können auch täglich auf- und abgebaut werden.)

Außerdem rege ich an die Anwohner und anliegenden Betriebe zu ermutigen ihre momentan völlig verkehrsfreie Straße zu bemalen und hierzu zeitnah ein kleines Budget für Straßenmalfarben bereitzustellen.

Der verkehrsbefreite Sommer in der Keplerstraße sollte nicht uninspiriert und ungenutzt verstreichen.

Ich würde mich auf eine unmittelbare Erledigung durch die laufende Verwaltung sehr freuen und auf eine Berichterstattung hierzu im kommenden Planungsausschuss. Falls hierzu ein Beschluss des Stadtrats oder eines Ausschusses nötig sein sollte, bitte ich dieses Schreiben als Antrag zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Jakob Friedl